

Gemeinde

Die Zahlen

Wie viele Geburten gab es 2023? Wie gross war der Steuerertrag? Und wie viele zogen neu in die Gemeinde?

Schule

Das Jubiläum

Der Logopädische Dienst Malters wird heuer 50 Jahre alt. Seit dem Start 1974 hat sich viel verändert.

Parteien/Vereine/Firmen

Die Übersicht

Bald startet die fünfte Jahreszeit. Wir haben für die Fans der Narrenzeit die wichtigsten Fasnachtsanlässe aufgelistet.



Baugenossenschaft Pilatus Malters



**Wir bieten
attraktiven Wohnraum
zu fairen Preisen.**

Mehr Informationen:
www.baugenossenschaft-pilatus.ch

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956:
5 Siedlungen mit 203 Wohnungen,
mehr als 300 Genossenschaftsmitglieder

Baugenossenschaft Pilatus Malters
Postfach 24, 6102 Malters
Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22
info@baugenossenschaft-pilatus.ch

**Wir stellen alles
in den Schatten!**

- Lamellenstoren
- Sonnenstoren
- Alu-Fensterläden
- Rollläden
- Holzrollläden
- Insektenschutz
- Innenbeschattungen
- Spezialbeschattungen
- Steuerungen
- Reparaturen aller Marken



Fuhrmann Storenbau AG
6102 Malters
6003 Luzern
Telefon 041 497 48 48
www.fuhrmann-storen.ch

Platten- und Abdichtungsarbeiten



6102 Malters Tel. 041 497 41 40
www.bachmann-platten.ch



Wir sind ihr Ansprechpartner in Sachen Plattenbeläge, im Innen- und Aussenbereich, in Luzern und der Region Zentralschweiz. Wir begleiten Sie gerne in der Umsetzung zu Ihrem Traumprojekt und stehen Ihnen mit unserer Erfahrung gern zur Seite. Kontaktieren Sie uns per Telefon, E-Mail, über die Webseite oder besuchen Sie uns in unserem Showroom (nur mit Voranmeldung).

info@bachmann-platten.ch, Tel. +41 41 497 41 40
Hellbühlstrasse 30, 6102 Malters

Gemeinde

- 4 Das Jahr 2023 in Zahlen
- 7 PV-Anlagen auf Liegenschaften
- 7 Abfallkalender wird digital
- 8 Zum Austausch getroffen
- 9 Im Gedenken an Werner Burri
- 9 Kandelaber mit Sensoren

Schulen

- 11 Der Besuch im Kantonsratssaal
- 12 Hecken gepflanzt im Widacher
- 15 Advent rund um die Welt
- 16 Weihnachtsmusik mit drei Chören

Parteien/Vereine/Firmen

- 22 Eichenbank an der Kleinen Emme
- 23 FIS-Damenrennen in Sörenberg
- 25 Die 24 Adventsfenster
- 28 Veranstaltungen

Titelbild: **Fussballspielen auf dem vereisten Boden.** Bild: Renate Mueller



Editorial

Liebe Malterserinnen und Malterser

Die Januar-Ausgabe des INFOMALTERS enthält wie gewohnt einige Zahlen und Statistiken des vergangenen Jahres. Der jährlich generierte Energiespiegel aus den Raumdaten des Kantons Luzern bietet der Gemeinde Malters eine Auswertung über den Wärmebedarf des Gebäudebestandes, den Heizenergiemix, die Stromproduktion auf dem Gemeindegebiet und Kennzahlen zur Mobilität. Seit dem Erscheinen im 2018 können schon einige Trends in den einzelnen Teilgebieten abgeleitet werden. Diese Statistik wäre zu umfangreich für das INFOMALTERS, kann jedoch im Internet eingesehen werden (uwe.lu.ch/themen/energie/Kommunale_Energieplanung/daten_zu_energie/energiespiegel_gemeinden).

Dem Energiespiegel kann entnommen werden, dass in den letzten sechs Jahren der Strombezug auf dem Gemeindegebiet um 6% gestiegen ist. Dies bildet durchaus das Bevölkerungswachstum ab, was jedoch zu kurz gedacht wäre. Die Bevölkerung von Malters, die Industrie und das Gewerbe haben sehr wohl bewusst gehandelt und in Energieeffizienz bei Gebäuden und Prozessen investiert. Es ist vermutlich eine Tatsache, dass die Elektrifizierung in der Gebäudewärme und in der Mobilität ein grosser Treiber für den stetig steigenden Strombedarf ist. Interessant wäre sicherlich zu sehen, wo wir ohne die Investitionen und Bemühungen stünden. Dies ist aber leider nicht auswertbar.

Erfreulich ist die Entwicklung bei der Wärmeerzeugung. Wurden 2018 noch 53% aller Haushalte mit fossilen Energieträgern beheizt, waren es Ende November 2023 noch 43%. Obwohl der Wärmeverbund Malters die Erschliessung des Dorfkerns noch nicht beendet hat, ist dieser Trend bereits überdurchschnittlich hoch. Es ist dann spannend zu beobachten, wie sich die Zahl verändert, wenn der Wärmeverbund Malters die geplanten Anschlüsse vollendet hat und die Bemühungen anderer Gebäudeigentümer oder Genossenschaften beendet und gemeldet sind.

Im Bereich Energie und Klima ist vieles im Wandel, was aber bleibt, sind Persönlichkeiten, die es braucht, um etwas zu bewegen. An dieser Stelle gilt allen ein grosser Dank, welche sich mit viel Engagement, Eigeninitiative und Elan für dieses Thema einsetzen und aktiv mitgestalten.

Martin Wicki, Gemeinderat Umwelt und Energie

Impressum

Herausgeber Gemeinde Malters, Postfach 161, 6102 Malters
Telefon 041 499 66 70, Fax 041 499 66 67

gemeindekanzlei@malters.ch, www.malters.ch

Redaktionsteam Sibylle Boos (sbo), Stephan Weber (swe),
Sandra Lütolf (slü)

Redaktion/Layout Stephan Weber, stephan.weber@malters.ch

Druck Multicolor Media Luzern, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern

Auflage 3800 Exemplare, erscheint elfmal jährlich

Inserate www.infomalters.ch, inserate@infomalters.ch

Abkürzungen zvg: zur Verfügung gestellt; pd: Pressedienst



Leandra Kälin, Sachbearbeiterin Einwohnerkontrolle berät eine Kundin am Schalter.

Bild: Stephan Weber

Das Jahr 2023 in Zahlen

Steuerertrag

Die Steuerabrechnung zeigt im Vergleich zum Voranschlag folgendes Bild:

Steuerertrag 2023

Voranschlag 1,95 Einheiten	Fr. 17 330 000
fakturierter Steuerertrag	Fr. 16 961 040

Minderertrag **Fr. 368 960**

Nachträge früherer Jahre

Voranschlag	Fr. 2 190 000
fakturierter Steuerertrag	Fr. 2 675 315

Mehrertrag **Fr. 485 315**

Erbschaften (in Klammer die Zahlen des Vorjahres)

Unerledigte Erbschaftsfälle per 31. Dezember 2023	20 (29)
Neu dazugekommene Fälle	54 (52)
Total	74 (81)

abzüglich erledigte Fälle	52 (61)
Unerledigte Fälle per 31. Dezember 2023	22 (20)

Geführte Fälle Mandatszentrum Luzern-Land

Anfangsbestand 01.01.2023	65
Zugänge	19
Abgänge	9
Endbestand 31.12.2023	75

Zusätzlich werden 27 private Beistandspersonen eingesetzt, welche per Ende Jahr 27 Massnahmen führen.

Pflegeplatzabklärungen für Kinder durch das Sozialamt

Anfangsbestand 01.01.2023	2
Zugänge	3
Abgänge	2
Endbestand 31.12.2023	3

Erstkontakt beim Sozialamt

2020	68 Fälle
2021	59 Fälle
2022	49 Fälle
2023	40 Fälle

Sozialamt

(Fallzahlen: 1 Haushalt = 1 Fall)

	Total geführte Fälle 2022	Stand 31.12.2022	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2023	Total geführte Fälle 2023
Wirtschaftliche Sozialhilfe	88	58	27	31	54	85
Alimentenhilfe	68	53	11	6	58	64
Sozialberatungen	16	3	7	5	5	10
Betreuungsgutscheine	47	45	24	25	44	69

Einbürgerungen (in Klammer die Zahlen des Vorjahres)

Anzahl Gesuche / Anzahl Personen

a) Ausländische Gesuchsteller

Zusicherung Bürgerrecht	4/6	(6/11)
Ablehnung Bürgerrecht	1/1	(0/0)
Zurückgezogene Gesuche	0/0	(0/0)
Erleichterte Einbürgerungen	3/3	(2/2)
Sistierte Gesuche	3/10	(1/4)

b) Schweizer Gesuchsteller elektromaterial

Einbürgerungen	0/0	(0/0)
Entlassungen	0/0	(1/1)

Bestattungen (in Klammer die Zahlen des Vorjahres)

Im Jahr 2023 wurden **52 Personen** auf dem Friedhof der Gemeinde Malters bestattet.

Erdbestattungen	5	(4)
Urnen-/Aschenbeisetzungen	47	(47)
Davon Beisetzungen		
– im Gemeinschaftsgrab	13	(20)
– im Urnenhain	15	(18)

Grundstückgewinnsteuer

Im Jahr 2023 konnten **Fr. 1 315 723** veranlagt werden. Davon müssen 70% dem Kanton abgeliefert werden. Der Gemeinde fallen **Fr. 394 717** zu. Im Budget war ein Gemeindeanteil von Fr. 510 000 vorgesehen. Der Minderertrag gegenüber dem Budget beträgt somit **Fr. 115 283**.

Handänderungssteuer

Im Jahr 2023 konnten **Fr. 603 720** veranlagt werden. Davon geht der Anteil von **Fr. 422 604** an den Kanton und **Fr. 181 116** fallen der Gemeinde zu. Im Budget war ein Gemeindeanteil von Fr. 370 000 vorgesehen. Der Minderertrag beträgt somit minus **Fr. 188 884**.

Betriebsamt Malters

Geschäftsfälle	1781	(1686)
Laufende Pfändungen	387	(399)
Angekündigte Pfändungen	58	(42)
Ausgestellte Verlustscheine	579	(565)
Eigentumsvorbehalte	1	(0)

Erteilte Baubewilligungen und Vorabklärungen

(in Klammer die Zahlen des Vorjahres)

Bauten und Wohngebäude ausserhalb Bauzone (ABZ)	7	(18)
Neubau Einfamilienhäuser innerhalb Bauzone (IBZ)	0	(5)
Neubau Mehrfamilienhäuser IBZ (2 oder mehr Wohnungen)	3	(2)
Neubau öffentliche Gebäude (Schulhäuser, Wohnheime usw.)	3	
Um- oder Erweiterungsbauten, Isolationen, Umnutzungen IBZ	24	(23)
Kleinbauten IBZ (Gartenhaus, Garagen, Überdachungen usw.)	8	(6)
Gewerbegebäude IBZ (kann Wohnungen enthalten)	2	(1)
Projektänderungen ABZ und IBZ	4	(5)
Übrige Anlagen und Umgebungen ABZ und IBZ (inkl. 11 Wärmepumpen)	18	(22)
Strassen ABZ und IBZ (neue und Sanierungen)	0	(1)
Gestaltungspläne	0	(0)
Gestaltungsplan Änderungen	1	(2)
Solaranlagen ABZ und IBZ	73	(36)
Reklamegesuche	4	(2)
Ersatz Wärmeerzeuger ABZ und IBZ	12	(15)
Vorabklärungen ABZ und IBZ	12	(21)

Geburten, Todesfälle (in Klammer die Zahlen des Vorjahres)

Geburten	80	(82)
Mädchen	41	(39)
Knaben	39	(43)
Todesfälle	54	(51)
Frauen	29	(28)
Männer	25	(23)

Erbschaftssteuern

- a) Im Jahr 2023 wurden total **Fr. 41 947** Nachkommen-Erbschaftssteuern veranlagt, welche vollständig der Gemeinde zufallen.
- b) Für Erbteile entfernter oder nicht verwandter Personen wurden total **Fr. 39 162** Erbschaftssteuern veranlagt, wovon **Fr. 26 591** dem Staat abgeliefert werden müssen. Der Gemeinde fallen **Fr. 12 571** an Erbschaftssteuern zu, inkl. einer Inkassoprovision.

Im Budget waren an Nachkommen-Erbschaftssteuern und an ordentlichen Erbschaftssteuern total **Fr. 151 000** vorgesehen. Der **Minderertrag** gegenüber dem Budget beträgt im Jahr 2023 **Fr. 96 482**.

Bevölkerungsbewegung in der Gemeinde Malters

Endbestand per 31.12.2022 (inkl. aller Ausländerkategorien)	7693
Zuzüge	380
Wegzüge	437
Geburtenüberschuss	26
Endbestand per 31.12.2023 (davon 1036 Ausländer)	7662

Gemeinderatssitzungen

Im Jahr 2023 hat der Gemeinderat an **27 Sitzungen** mehrere hundert Geschäfte behandelt sowie unzählige Zuschriften, Informationen und Broschüren zur Kenntnis genommen.

bestellen-abholen-geniessen

www.restaurantbahnhof.ch 041 497 11 14



**WERBUNG
die passt:
INFOMALTERS!**

Mediendaten
anfordern:
inserterate@infomalters.ch



Metallbau Glasbau Tortechnik

Kontaktieren Sie uns

Tantec GmbH
Luzernstrasse 88
6102 Malters

☎ 041 525 46 46
info@tan-tec.ch
www.tan-tec.ch

It Works
Praxis für Therapie & Wellness
Craniosacraltherapie • Medizinische Massagen FA

Krankenkassen (Zusatzversicherung) und
Unfallversicherungen anerkannt

Craniosacral-Therapie für Babys und Erwachsene,
Spezialisierte Babytherapeutin

Liebetsegg 2 • 6102 Malters • 041 497 12 07
www.itworks-schumacher.ch

 **Luzerner
Kantonalbank**

Sie bleiben flexibel - weil
wir persönlich und online
für Sie da sind.

Felix Engel, Kundenberater

Machbarkeitsstudie für Fotovoltaikanlagen liegt vor

Auf dem Weg zur Energiewende setzt Malters auf Sonnenenergie. Mit einer Machbarkeitsstudie liess die Gemeinde eruieren, welches Solarenergie-Potenzial die gemeindeeigenen Liegenschaften bieten.

Ob Privatperson, Firma oder Gemeinde: Sie alle können bei ihren Gebäuden zur Versorgungssicherheit beitragen. Als Energiestadt hat Malters hierbei eine Vorbildfunktion, die sie erfüllen will. Wie gut wird Sonnenenergie in der Gemeinde bereits genutzt? Welche Gebäude lassen sich mit einer PV-Anlage bestücken? Und wie gross sind der Ertrag und die Wirtschaftlichkeit einer möglichen PV-Anlage? Auf solche und ähnliche Fragen liefert eine Machbarkeitsstudie Antworten, die Malters extern in Auftrag gab.

Untersucht wurde das Potenzial bei fünf öffentlichen Liegenschaften: Schulhaus Eischachen, Schulhaus Bündtmättli, Werkhof/Feuerwehmagazin, Verwaltungsgebäude und das ehemalige Zeughaus Spiessmättli.

Beim Schulhaus Eischachen besteht bereits eine PV-Anlage mit einer Leis-

tung von 32 Kilowatt-Peak, der Masseneinheit für den elektrischen Spitzenwert einer Fotovoltaikanlage. Berechnungen zeigen, dass eine mögliche PV-Anlage durch den Ersatz des kompletten Schieferdachs und beim aktuellen Eigenverbrauchsanteil nicht in 25 Jahren amortisiert werden könnte.

Das Schulhaus Bündtmättli weist ein Ziegeldach auf, welches in einem guten Zustand ist. Der Erweiterungsbau weist eine integrierte PV-Anlage mit einer Leistung von 136 kWp auf. Die finanziellen Eckdaten zeigen, dass eine Anlage mit einem Eigenverbrauch von 8700 kWh in rund 17 Jahren amortisiert wäre.

Der Werkhof/Feuerwehrdepot weist ein Giebeldach auf. Bei einer Realisierung einer Solaranlage müsste der Well eternit entsorgt und ein Ersatzdach realisiert werden. Die Studie untersuchte zwei Varianten: entweder eine PV-Anlage auf dem Ost- und Westdach des südlichen Gebäudeteils (Feuerwehmagazin) oder eine Vollnutzung des Daches nach einer Dachsanierung. Bei beiden Varianten ist eine Amortisation in 25 Jahren nicht möglich.

Das 130 Meter lange Verwaltungsgebäude hat ein Flachdach. Nicht be-

legte Dachflächen sind zum grössten Teil begrünt. Auf diesen Flächen könnten Solarmodule fixiert werden. Je nach verschiedenen Bauvarianten liesse sich eine PV-Anlage in 20 respektive 21 Jahren amortisieren.

Das Gebäude Spiessmättli ist über 50 Jahre alt. Es weist ein Ziegeldach auf. Die Studie empfiehlt, wegen der Lebensdauer einer PV-Anlage Solarelemente anstelle eines Ziegeldaches zu montieren. Aufgrund des sehr tiefen Eigenverbrauchs liesse sich eine Anlage mit dem Ersatz des Daches nicht in 25 Jahren amortisieren.

Hier sind PV-Anlagen geplant

Welche Schlüsse zieht der Gemeinderat aus der Machbarkeitsstudie? Er hat sich an einer Gemeinderatssitzung dafür ausgesprochen, in einem ersten Schritt im Bündtmättli und bei der Gemeindeverwaltung Fotovoltaikanlagen zu realisieren. Die Projekte im Eischachen, Werkhof und Spiessmättli sind von einer späteren Dachsanierung abhängig zu machen. Die Kosten für die Realisierung von Fotovoltaikanlagen im Bündtmättli und bei der Gemeindeverwaltung betragen insgesamt rund 265 000 Franken. (swe)

Abfallkalender wird digital

Der Abfallkalender 2024 von REAL erscheint zum letzten Mal in gedruckter Form. Ab 2025 setzt der Gemeindeverband auf digitale Lösungen.

Alle Informationen zur Abfallentsorgung gibt es in der kostenlosen Sammelkalender-App oder auf der Website von REAL. Wer trotzdem nicht auf einen Abfallkalender in Papierform verzichten möchte, kann diesen einfach als PDF herunterladen und selbst ausdrucken.

Jährlich wandert eine Vielzahl der gedruckten Abfallkalender bereits kurz nach dem Versand ins Altpapier, viele davon ungeöffnet. Spätestens nach einem Jahr müssen aus Aktualitätsgründen auch jene Kalender, die zum Einsatz kamen, entsorgt werden. So landen Jahr für Jahr viele Tonnen Abfallkalender im Altpapier. Dies ist aus ökologischer Sicht keine optimale Lösung.

Mit dem Wechsel zum digitalen Kalender kann dieses Papier künftig ein-

gespart werden. Neben der besseren Ökobilanz bietet die Umstellung auf die digitalen Kanäle noch weitere Vorteile. So verursachen Grafik, Druck und Versand des Abfallkalenders jedes Jahr hohe Kosten – dies bei steigenden Papierpreisen. Zudem können mit den digitalen Mitteln tagesaktuell Veränderungen oder Umstellungen sowie Informationen zu den Abfällen kommuniziert werden.

Die Stadt Luzern stellte bereits Anfang 2023 erfolgreich auf den digitalen Abfallkalender um. Von den über 100 000 Haushalten im ganzen Verbandsgebiet von REAL nutzt heute bereits jeder fünfte Haushalt eine digitale Variante des Abfallkalenders. Besonders beliebt ist die kostenlose Sammelkalender-App. Mit dieser können Abfuhreinerinnerungen schnell und einfach eingerichtet werden. Weiter bietet die App Informationen zu sämtlichen Abfallarten und Entsorgungsvorschriften sowie Angaben zu Standorten von Ökihöfen und Wertstoffsammelstellen in der Nähe. (pd)



Wir suchen Sie per 1. Mai 2024 oder nach Vereinbarung als

Sachbearbeiter/in Buchhaltung (60%)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen bis am 7. Februar 2024 per Mail an aurelia.troxler@malters.ch.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Erich Brühlmann, Leiter Gemeindebuchhaltung, gerne zur Verfügung via Telefon 041 499 66 91 oder erich.bruehlmann@malters.ch.

Weitere Informationen zur Stelle finden Sie unter www.malters.ch.

Gemeinderat und Bildungskommission tauschen sich aus

Mitte November haben sich der Gemeinderat und die Bildungskommission zu einer Austausch-sitzung getroffen.

In der «Tankstelle» erhalten Schüler*innen der Sekundarschule bei Bedarf während einzelner Lektionen Unterstützung in Themen des Arbeits- und Lernverhaltens oder des Sozialverhaltens. Per Sommer 2025 soll das Konzept der «Tankstelle» auf der Sekundarstufe erweitert und eine Projektklasse in die «Tankstelle» integriert werden. Das Angebot ist vorerst für die Sekundarschule angedacht und soll später an die Primarschule adaptiert werden, weil die Verhaltensauffälligkeiten nicht erst in der Sek beginnen.

Fehlende Räume

Weiter hat die Schulleitung aufgezeigt, wie sich die Entwicklung der Klassenzahlen präsentiert und welche Schulräume vorhanden sind. In den nächsten fünf



Die Schülerzahlen steigen in den nächsten Jahren stark an. Bild: Archiv

bis sechs Jahren fehlt die Infrastruktur für mehrere Klassen. Die Schulleitung sowie die Bildungskommission beantragen, die Schulraumsituation in Mal-

ters umgehend zu prüfen und geeignete Massnahmen einzuleiten. Die Projektgruppe unter der Leitung des Bildungskommissionspräsidiums setzt sich aus dem Gemeinderat Ressort Bildung und Liegenschaft, Bildungskommission und Schulleitung zusammen.

Prävention

Weiter informierte die Bildungskommission über die Gewaltprävention an den Schulen. Das schulische Konzept sieht eine Sensibilisierung und Thematisierung im Umgang miteinander, aufbauend von Kindergarten bis 3. Sek. vor. Das Team der Schulsozialarbeitenden (SSA), Sibylle Gallati (Sek), Julia Erazo (KG-PS Malters) und Lukas Moor (KG-PS Schachen) gestalten die Präventionsarbeit. Die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Schule zu diesem Thema funktioniert gut. (swe)

Amtliche Mitteilungen

Baubewilligungen Dezember 2023

Getützt auf die durchgeführten Verfahren konnten bewilligt werden:

- Sommer Yvonne und Josef, Widenmatt 9, 6102 Malters; Neubau Autounterstand, Grundstück-Nr. 1922
- Wicki Markus und Heidi, Gartenstrasse 7, 6102 Malters; Heizungsersatz durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück-Nr. 1324
- Massholzbau GmbH, Baggenstoss Kari, Eistrasse 5, 6102 Malters; Neubau Unterstand für Anhänger und Baumaterialien (nachträgliches Baugesuch), Grundstück-Nr. 1790

Handänderungen

- **Badhusweg 4**, von Iten-Blättler Kurt (sel.) und Margrith an Vogel Philipp und Vogel Simon
- **Bachweg 4d**, von Niederberger Remigius und Niederberger Sandro an Niederberger Sandro
- **Bühlstrasse 9**, von SchmidBro AG an Schmid-Ziswiler Urs und Claudia
- **Bühlstrasse 9**, von SchmidBro AG an Schmid-Schärlä Philipp und Renate
- **Bühlstrasse 9**, von SchmidBro AG an Schmid-Thürig Bruno und Doris
- **Bühlstrasse 9**, von SchmidBro AG an Schmid-Felder Werner und Erika

- **Bühlstrasse 9**, von SchmidBro AG an Schmid Lukas
- **Chlosterbünt 1**, von Einfache Gesellschaft Egli, Rubin, Weibel+, Krüger an Fankhauser Walter jun.
- **Chlosterbünt 3**, von Einfache Gesellschaft Egli, Rubin, Weibel+, Krüger an Zumbühl-Regli Öthmar und Maria
- **Haldenrain 8**, von Imboden Rudolf an Imboden Marion
- **Hellbühlstrasse 5c**, von Brunner-Bieri Bruno und Maria Anna an Weibel-Herzog Walter und Beatrix
- **Im Bergli 5**, von Calabrese-Riedi Ippazio und Susanna an Calabrese Ippazio
- **Luzernstrasse 75**, von Duss Immo GmbH an Vilpro AG
- **Neualde 4**, von Mühlebach-Bucheli Beat und Alexandra an Burgener-Hulshof Johanna
- **Ober Luegeten 15**, von Bürgler-Limacher Adelheid an Bürgler-Limacher Andreas und Adelheid
- **Stägmättli**, von Zemp-Bachmann Friedrich Erben an Zemp Marcel

Personelles

- **Austritt Sandra Husmann:** Sandra Husmann, Sachbearbeiterin Betriebsamt, verlässt die Gemeinde Malters per 31. Januar 2024. Wir bedanken uns bei Sandra für ihren Einsatz für die Gemeinde Malters und wünschen ihr alles Gute.
- **Eintritt Christian Minder:** Christian Minder arbeitet ab dem 1. Februar 2024 als Sachbearbeiter Betriebsamt in einem 80-Prozent-Pensum für die Gemeinde Malters. Wir heissen Christian herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start und viel Freude bei der neuen Tätigkeit.
- **Austritt Leandra Kälin:** Leandra Kälin, Sachbearbeiterin Gemeindeganzlei, verlässt die Gemeinde Malters per 29. Februar 2024. Wir bedanken uns bei Leandra für ihren Einsatz für die Gemeinde Malters und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.



- **Eintritt Anita Portmann:** Anita Portmann arbeitet ab dem 1. Februar 2024 als Sachbearbeiterin Gemeindeganzlei in einem 60-Prozent-Pensum für die Gemeinde Malters. Wir heissen Anita herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start und viel Freude bei der neuen Tätigkeit.



Im Gedenken an Werner Burri-Schuler

Am Donnerstag, 28. Dezember, ist Werner Burri-Schuler im Alter von 85 Jahren verstorben.

Werner Burri war von 1987 bis 2000 Mitglied des Malterser Gemeinderates und zuständig für die Ressorts Landwirtschaft und Forstwesen, Jagd und Fischerei, Feuerwehr und Zivilschutz, Militär, Schiesswesen und Polizei.

In diversen Kommissionen aktiv

So war er unter anderem Kontaktperson für den Verwalter des Landwirtschaftsbetriebs Witenthor, Delegierter in der Schatzungskommission für Wildschäden, Kontaktperson für die Arbeitsgruppe Kulturelle Vereine, Pferdekontroll-



Werner Burri bei einem Pensioniertenanlass.
Bild: zvg

fürer sowie Wasenmeister (Tierkadaverbeseitigung) und stellvertretender Gemeindegeschäftsleiter für Katasterschätzung (landwirtschaftliche Grundstücke).

Werner Burri politisierte für die FDP. In der Amtsperiode setzte sich der Gemeinderat neben Gemeinderatsmitglied Werner Burri wie folgt zusammen: Gemeindepräsident Markus Dürr, Gemeindegammann Josef Baumeler, Sozialvorsteherin Marlis Wyss, Gemeinderat Peter Bühlmann und Gemeindegeschäftsleiter Josef Geisseler.

Werner Burri beeinflusste und gestaltete die Entwicklung von Malters wesentlich mit.

Defektes zurück an den Start

Klemmt der Reissverschluss Ihrer Jacke? Hat das Display Ihres neuen Handys bereits einen Sprung? Oder haben Sie einen defekten Staubsauger?

Der Reparaturführer bringt zusammen, was zusammengehört. Die neutrale und interaktive Plattform steht allen zur Verfügung, die Reparaturdienstleistungen suchen, anbieten oder Tipps und Erfahrungen darüber austauschen wollen. Hier finden Sie Ihren Reparaturführer oder können sich für Ihre Dienstleistungen registrieren: www.reparaturfuehrer.ch.

Wer es etwas gemütlicher mag, kann seine defekten Gegenstände auch in einem Repair Café reparieren lassen: www.repair-cafe.ch.

Helfen auch Sie mit, dem Ressourcenverschleiss entgegenzuwirken und Abfallmengen zu reduzieren, indem Sie defekten Gegenständen ein neues Leben schenken.

Unter www.umweltberatung-luzern.ch gibt es kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner. (pd)

SBB Spartageskarten

Ab dem 1. Februar 2024 gilt das neue Angebot des Spartageskarten-Shops. Der Bezug ist seit dem 11. Dezember 2023 am Schalter der Gemeindeverwaltung Malters mit einem gültigen Ausweis möglich. Die SBB Spartageskarte ersetzt die bekannte SBB Tageskarte.

Die Spartageskarten können maximal sechs Monate im voraus bei der Einwohnerkontrolle gekauft werden. Vorreservierungen nehmen wir keine entgegen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Einwohnerkontrolle Malters, Telefon 041 499 66 20 oder per Mail an einwohnerkontrolle@malters.ch.

Reduziert den Strom und ist keine Videokamera

In Malters sind an der Hellbühlstrasse und an der Industriestrasse mehrere Kandelaber der öffentlichen Beleuchtung mit Sensoren ausgerüstet. Die Technologie dient dem Stromsparen und ist keine Kamera, die das Geschehen überwacht.

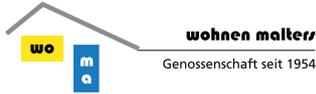
Rund ein Dutzend solcher Sensoren sind an den Kandelabern in der Hellbühlstrasse und Industriestrasse angebracht. Sie dienen dazu, den durchschnittlichen Tagesverkehr (den sogenannten DTV) zu erfassen. Durch das Kennen des DTV kann das Lichtniveau auf die richtige Stärke reduziert, respektive gehoben



Das schwarze Kästli an der Strassenlampe ist keine Videokamera Bild: zvg

werden. Somit wird die vorgeschriebene Lichtnorm für die Strassensicherheit erfüllt und gleichzeitig Strom gespart.

All jene Personen, die hinter der Technologie eine Videoüberwachung vermuteten, können beruhigt sein: Die Sensoren an den Kandelabern der öffentlichen Beleuchtung sind nicht mit einer Kamera ausgerüstet. Es werden somit keine Personen gefilmt oder aufgezeichnet. (swe)




Für langfristige und sichere Mietverhältnisse! Seit 1954.

WOHNUNGSANGEBOTE ONLINE UNTER:
www.wohnen-malters.ch



Ihre Immobilien-Berater. **Persönlich und nah.**



Haus verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug arlewo.ch



Super Campione Pizza World Cup Rom 2018
 1° Classificato Spaghetti d'Oro Pizza World Cup Rom 2018

Ein Hauch Italien in Malters!

Weltmeisterliche Pizzen und Pastagerichte, hausgemachte italienische Desserts, Gelato artigianale und guter Wein - der perfekte Mix zum Mittagessen, Afterwork oder Abendessen!

041 497 01 61
 Unterfeld 4a • 6102 Malters
 info@caffee piu.ch • www.caffee piu.ch

BIERI ELEKTRO

/ Elektroinstallationen / Telefonanlagen
/ Netzwerke / Steuerungen / Maschinenunterhalt

Ch. Bieri Elektro GmbH Josef Zimmermann
 6105 Schachen | Tel. 041 497 30 50 | info@bieri-elektro.ch | www.bieri-elektro.ch



Malters, Schwarzenberg, Werthenstein, Wolhusen & Umgebung - Wir sind im ganzen Kanton Luzern für Sie da.



EGLI BESTATTUNGEN
 Luzern

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern
24h-Telefon 041 211 24 44
 office@egli-bestattungen.ch

Martin Mendel
 Geschäftsleiter
aus Schachen

www.egli-bestattungen.ch



Der Besuch im Kantonsratssaal

Die Klasse 6a vom Eischachen mit den Malterser Kantonsrätinnen und Kantonsräten und Regierungsrat Armin Hartmann (4. von rechts). Bilder: zvg/Stefan Steiger

Die Klasse 6a vom Eischachen verbrachte einen Tag in der Stadt Luzern. Dabei war man auf den Spuren des Mittelalters und bei den Politikerinnen und Politikern.

Als wir in Luzern ankamen, bekamen wir eine spannende Führung durch den Rathausturm. Dort konnten wir sehen, wie die Uhr wieder aufgezogen wurde, und zuoberst winkten wir den Touristen. Als die spannende Führung durch Roland Barmet, ehemaliger Präsident des Luzerner Fasnachtskomitees, fertig war, ging es weiter und wir konnten bei verschiedenen Gebäuden oder Brücken stehen bleiben, welche vom Mittelalter waren. Dort durften wir die coolen Vorträge unserer Mitschüler hören. Das machte sehr Spass. Alles mussten wir leider bei gefühlten -10 Grad machen und unsere Zehen waren ziemlich eingefroren. Dann waren wir auch schon auf dem Weg in Richtung Eventlokal Heini. Das war unsere Mittagsunterkunft. Dort war eine sehr nette Dame (Mutter von Marina) und wir konnten im Lokal in Ruhe unser selbst mitgebrachtes Picknick essen. Als alle fertig gegessen hatten, hörten wir noch Musik und zeigten unsere besten Dance-Moves, sodass die Bühne nur so wackelte. Wieder draussen in der Kälte, ging

es weiter zum Kantonsrat. Dort wurden wir zuerst sehr genau von den Polizisten beobachtet, bis es dann auch schon in ein Sitzungszimmer ging, wo uns die Politikerin Riccarda Schaller hinbrachte. Wir setzten uns einmal hin, bis auch noch die Kantonsrätinnen und Kantonsräte Barbara Lang, Ruedi Amrein, Daniel Piazza und Martin Wicki und Regierungsrat Armin Hartmann eintrafen, die sich extra für uns Zeit genommen hatten, um unsere vielen Fragen über den Job zu beantworten und ein Foto mit uns zu machen. Das war schon sehr

spannend, doch es kam noch spannender: Wir durften nämlich an einer Sitzung mit den 120 Politikerinnen und Politikern dabei sein und von der Zuschauertribüne zuschauen. Die Zeit verging leider sehr schnell und da ging es auch schon wieder Richtung Ausgang. Draussen angekommen ging es schnurstracks zum Bahnhof und mit dem Zug zurück nach Malters. Dann war der tolle Tag auch schon wieder vorbei. Es war einfach nur toll!

Autorinnen: Ellie Schumacher, Giulia Henseler



Gespanntes Zuhören während der Session.

Heckenpflanzaktion im Widacher

Im Dezember pflanzten die Schülerinnen und Schüler der Sek A3a bei der Familie Brauchart auf dem Biohof Widacher eine neue Hecke von 90 Metern Länge, bestehend aus 270 Sträuchern.

BirdLife Luzern, die kantonale Vogelschutzorganisation, fördert seit dem Herbst 2022 aktiv die Aufwertung und Neupflanzung von Hecken, vorwiegend in der Landwirtschaft.

Hecken sind wertvolle Elemente in unserer Kulturlandschaft, bilden sie doch wunderbare, grüne Korridore durch unsere Landschaft. Durch die Vielzahl der Blüten im Frühling und der Beeren im Herbst bieten sie reichhaltige Nahrungsquellen für Insekten und Vögel.



Mit dem Pflanzenlochbohrer wurden die Löcher für die Pflanzen vorbereitet.

Weiter bieten sie Lebensraum und Verstecke für Tiere wie Wiesel, Igel, Feldhasen und Eidechsen.

Neststandorte für Vögel

19 verschiedene einheimische Straucharten wurden gepflanzt. Sie werden zukünftig den Übergang vom Siedlungsgebiet zur Landwirtschaft bereichern. Für die dornentragenden Arten wie Hagebutte, Kreuz-, Schwarz- und Weissdorn, welche gerne als Neststandorte von Vögeln genutzt werden, leisteten die Handschuhe wertvolle Dienste. Diese Dornen schützen die Vogelnester sehr gut vor Katzen. Viele der gepflanzten Straucharten sind bevorzugte Raupen-Futterpflanzen von Schmetterlingen. So bilden zum Beispiel die Blätter des Kreuzdorns die Nahrungsgrundlage für die Raupen des Zitronenfalters.

Dank des Einsatzes des Pflanzenlochbohrers und der Anleitung durch René Hardegger kam die Klasse schnell voran und die Sträucher waren bereits nach zwei Stunden Pflanzarbeit gut verankert im Boden. Im Anschluss gab es noch eine kurze, interessante Betriebsführung im Biohof Widacher durch Werner Brauchart. Dabei beschrieb er die Pflege der verschiedenen Biogemüse, die Wärmeproduktion der Plastiktunnels und die Bewässerung. Zum Abschluss wurden uns eine köstliche, wärmende Kürbissuppe aus der heimischen Produktion, Nüssli und Mandarinli offeriert. Wir sind gespannt, wie sich die Hecke im Lauf der nächsten Jahre entwickeln wird. (Thomas Wechsler)

Leseweche

Geschichtenerzähler gesucht

«Around the world.» So heisst das Schuljahresmotto der Primarschulhäuser und Kindergärten Bündtmättli. Gemeinsam machen wir uns während dieses Schuljahres auf den Weg, um verschiedene Länder, Sitten und Kulturen kennenzulernen.

Anlässlich der Leseweche, welche vom 18. bis 22. März stattfinden wird, möchten wir den Kindern Geschichten und Sprachen aus aller Welt näherbringen. Aus diesem Grund suchen wir Mamis, Papis, Grosseltern oder erzählfreudige Erwachsene, die einer Gruppe von zirka zehn Kindern im Schulzimmer eine Geschichte erzählen könnten. Die Geschichte darf von Ihnen frei gewählt werden (Bilderbuch oder Kurzgeschichte) und wird in Mundart oder Deutsch erzählt. Wir freuen uns auch sehr über fremdsprachige Eltern, die die Geschichte in ihrer Sprache erzählen. Die Geschichtenzeit sollte ungefähr 20 bis höchstens 30 Minuten dauern. Allenfalls könnten Sie Ihre Geschichte zweimal erzählen. Eine Lehrperson wird während der Geschichtenzeit im Zimmer anwesend sein, damit die Kinder betreut sind. Falls Sie Unterstützung brauchen, helfen wir Ihnen sehr gerne.

Der Anlass «Geschichtenzeit – Erwachsene erzählen Kindern Geschichten» findet am Freitag, 22. März 2024, zwischen 9 und 11 Uhr, statt. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und Freude am Erzählen haben, melden Sie sich telefonisch unter 041 497 02 38 oder per E-Mail an melanie.sommer@schulen-malters.ch bei Melanie Sommer, Lehrperson, Schulhaus Bündtmättli.

Wir freuen uns auf Sie!

Im Tonstudio Märchen vertont

Bevor die Tonstudiowoche startete, schrieben die Schüler*innen von der Klasse C1A ein Märchen. Herr Bregy kam mit seinen Materialien für das Tonstudio und erklärte uns, wie man alles aufstellen muss und wie man eine Geschichte vertont.

Unsere Klasse wurde in zwei Teams aufgeteilt. Eine Gruppe lernte im Schulzimmer, wie man mit den Laptops und Mikrofonen arbeitet. Die zweite Gruppe war mit Herrn Häfliger und Herrn Baum in den verschiedenen Gruppenräumen,



Aufnahme im Tonstudio. Bild: zvg

um jeweils ein Tonstudio mit den Tischen und den Wolldecken aufzubauen. Nachdem alle Märchen im Kasten waren, durften wir einen Rap, passend zum Märchen, selber erfinden. Ein paar Gruppen haben mit Instrumenten auch Musik aufgenommen.

Leider war die Woche viel zu schnell vorbei. Sie hat uns grossen Spass gemacht und wir haben viel dabei gelernt. (Azra Cinar und Elisa Vranja)

Logopädischer Dienst Malters wird 50 Jahre alt

Der Logopädische Dienst Malters feiert heuer seinen 50. Geburtstag. Ein Blick zurück und voraus.

Rückblick: Am 12. September 1972 beantragte die Schulpflegerin Marie Steiner-Bächler, in Malters eine Stelle für Logopädie zu errichten. Die Logopädin Käthi Burri-Heim untersuchte damals im Kindergarten die Kinder auf Sprachauffälligkeiten. Das Resultat zeigte, dass 9 von 39 Kindern behandlungsbedürftig waren. Daraufhin bewilligte der Erziehungsrat auf das Schuljahr 1973/74 die Errichtung des regionalen Sprachheilambulatoriums Malters mit den Anschlussgemeinden Schwarzenberg, Werthenstein und Wolhusen. Käthi Burri-Heim wurde als Logopädin gewählt.

Das erste Sprachheilambulatorium Malters wurde im Kinderheim an der Zwingstrasse 8 eingerichtet. Später zügelte das Sprachheilambulatorium für ein paar Jahre an den Urmisweg 1, bevor es wieder an die Zwingstrasse 8 zurückkehrte. Auf das Schuljahr 2004/05 konnten die Logopädinnen bei der Schulanlage Muoshof im damals neu erstellten Pavillon B ein helles und ruhig gelegenes Therapiezimmer zeitgemäss einrichten. Neben dem Logopädischen Dienst wurden auch ein Raum für den Schulpsychologischen Dienst, ein gemeinsames Büro und ein Wartezimmer eingerichtet. Bald werden diese Räume Geschichte sein. Wenn der Neubau des Schulhauses Trakt 3 abgeschlossen sein wird, werden die Pavillons abgerissen. Geplant ist, dass dann im Trakt 1 der Schulanlage Muoshof neue Räume für den Logopädischen Dienst eingerichtet werden.

Mehrere Logopädinnen haben die letzten 50 Jahre den Logopädischen Dienst Malters mitgestaltet. Prägende Spuren haben die Logopädinnen Doris Borter-Feger (1978–2002), Doris Burri-Studer (1995–2023) und die noch tätige Cécile Unternährer (ab 2000) hinterlassen. Eine enge Zusammenarbeit und ein regelmässiger Austausch fanden mit den Logopädinnen vom Logopädischen Dienst Wolhusen statt und ab August 2015 auch mit den Fachkolleginnen vom Logopädischen Dienst Willisau.

Was hat sich seit den Anfängen verändert?

Früher wurden Kinder ab dem Kindergartenalter logopädisch behandelt. Aus



Blick in die Räumlichkeiten des Logopädischen Dienstes Malters. Bild: zvg

der Forschung weiss man *heute*, dass die logopädischen Therapien langfristig erfolgreicher sind, wenn die Kinder im Kleinkindalter (ab 2 Jahren) logopädisch erfasst und begleitet werden.

Früher besuchte der Inspektor einmal pro Jahr zur Beurteilung die Logopädin. Später wurden der Schulpsychologische Dienst (SPD), die Psychomotorische Therapiestelle (PMT) und der Logopädische Dienst (LPD) zu einem Schuldienst zusammengeschlossen. So wurden die Einzelarbeitsplätze zu einem Team verbunden. Ab August 1999 leitete der damalige Rektor von Malters, Nik Riklin, den Schuldienst Malters-Wolhusen. Ab dieser Zeit fanden regelmässige Sitzungen, Austausch im Team und Mitarbeitergespräche statt. In der Hoffnung auf organisatorische, personelle und materielle Synergien empfahl der Kanton grössere Schuldienstkreise. So wurde der Zusammenschluss der beiden zuvor unabhängigen Schuldienste Malters-Wolhusen und Willisau unter strategischer wie operativer Führung Willisaus auf 1. August 2015 beschlossen. Seit dieser Zeit führt Dr. Kimon Blos als Schuldienstleiter die Schuldienste Willisau, zu dem der Logopädische Dienst Malters gehört. *Heute* besteht das Schuldienstteam Willisau aus neun Logopädinnen, fünf Psychomotoriktherapeut*innen, sechs Schulpsychologinnen und zwei Schulsozialarbeiter*innen.

Früher waren Logopädinnen auch als «Wanderlogopädinnen» unterwegs. Mit einem Koffer voll Therapiematerial reisten sie zu Aussenschulhäusern und führten dort in kleinen Nebenräumen die logopädischen Therapien durch. So

wurden etwa Aussenstationen in den Schulhäusern Breite, Brunau, Schwarzenberg und Schachen betreut. Damit Kleinkinder, Kindergartenkinder, Primarschüler und Jugendliche altersgemäss und zeitgemäss logopädisch betreut werden können, braucht es *heute* helle, ruhige und gut eingerichtete Therapieräume mit Wasser und kleinerer Küche. Gemeinsam handeln, spielen und bewegen sind wichtige Grundsteine einer logopädischen Therapie.

Früher zeichneten die Logopädinnen die Arbeitsblätter von Hand, heute kann man farbige Unterlagen aus dem Netz ausdrucken. Früher wurden Sprachaufnahmen mit dem Kassettengerät und Mikrofon gemacht, *heute* werden diese mit dem Handy oder dem Tablet aufgenommen. Die Schreibmaschine wurde durch den gemeinsamen Team-Computer und schliesslich durch persönliche Laptops ersetzt.

Wann ein Kind anmelden?

Früher wie *heute* stehen die Logopädinnen für Fragen und Anliegen der Erziehungsberechtigten, Lehrpersonen und weiteren Bezugspersonen kostenlos zur Verfügung. Es empfiehlt sich, ein Kind anzumelden, wenn es mit zwei Jahren keine oder nur wenige Wörter spricht, nicht verstanden wird, Sätze vereinfacht oder verdreht. Wenn es vieles nicht benennen kann, Gesagtes ungenau versteht, Mühe beim Lesen und Schreiben zeigt, nicht flüssig spricht oder eine auffällige Stimme hat.

Mehr Infos unter schuldienste.willisau.ch

Portmann Planung

Luzernstrasse 4 - 6102 Malters - Tel. 041 498 08 62

Architekturbüro

Bauen ist Vertrauenssache!
... seit 24 Jahren



Erwin Portmann
Einzelfirma seit 2000

info@portmann-planung.ch www.portmann-planung.ch



SCHUMACHER ELEKTRO AG
seit 1971

Projektierungen und Ausführungen
sämtlicher Installationen!

Wir suchen per sofort Verstärkung!
Elektroinstallateur/In EFZ
Interessiert! dann melde dich bei uns.

Martinsgasse 1 6102 Malters Tel. 041 498 05 05
mail@schumacher-elektro-ag.ch www.schumacher-elektro-ag.ch



MARKUS SCHMID AG
SANITÄR HEIZUNG SOLARTECHNIK

Markus Schmid AG 041 498 08 60
Eistrasse 5a info@schmid-markus.ch
6102 Malters www.schmid-markus.ch



UNIVERSAL
TREUHAND



Ihr Treuhandteam für

- ◇ Buchführung, Lohnadministration und Abschluss
- ◇ Unternehmens-, Wirtschafts- und Steuerberatung
- ◇ Nachfolge- und Erbschaftsregelung
- ◇ Liegenschafts- und Stockwerkeigentumsverwaltung

Universal Treuhand AG
Bahnhofstrasse 4 041 267 06 67
6102 Malters www.unitreu.ch



Sanitär



Heizung



Solar



Lüftung



LÖTSCHER LOGISTIK

Mehr Werte schaffen.

EntsorgungPlus
Profitieren auch Sie von unseren Leistungen. Von Muldenservice und Entsorgung in Ihrer Nähe über Recycling oder Lieferung von Kies und Beton. Der Umwelt zuliebe.

Lötischer Logistik AG
Spahau 3
CH-6014 Luzern
T +41 41 259 07 77
www.logistik-plus.ch



Wo ist der nächste Schlittenstopp auf der Reise des Weihnachtsmanns rund um die Welt. Bild: zvg

Advent rund um die Welt

In der Adventszeit trafen sich jeweils am Freitagmorgen alle Kinder und Lehrpersonen in der Begegnungszone im Bündtmättli, um sich gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen.

Der Weihnachtsmann flog mit seinem Schlitten zu Kindern rund um die Welt.

Diese Kinder erzählten den gespannt lauschenden Zuhörer*innen, wie sie Weihnachten feiern. Passend zum jeweiligen Land sangen wir auch immer wieder gemeinsam ein Lied. So durften wir einige Weihnachtsbräuche von anderen Ländern kennenlernen. (Tania Aregger)

Das Weihnachtessen im Team

Als Dankeschön für unseren Einsatz lud uns die Schulleitung zu einem feinen Team-Weihnachtessen ein.

Da der Terminkalender in den letzten Tagen bei allen immer sehr gefüllt ist, hatte die Schulleitung die grossartige Idee, ein Mittagessen zu organisieren. So durften wir uns am 14. Dezember mit einem feinen thailändischen Essen stärken. Damit auch am Mittag weihnachtliche Stimmung aufkam, erschien das ganze Team in weihnachtlicher Kleidung. Bei dieser Gelegenheit überreichte das Team unseren beiden Schulleiterinnen und unserem

wertvollen Hauswartsteam ein kleines Geschenk als Zeichen der Wertschätzung für ihren Einsatz. An dieser Stelle ein herzliches Danke für diesen gemütlichen Anlass. (Tania Aregger)



Die Co-Schulleiterinnen Bündtmättli, Juliana Schenker und Sabine Steinmann. Bild: zvg

Diverses aus der Schule

Schulbesuchstage

Die Elternbesuchstage in den Schulkreisen Eischachen und Bündtmättli finden immer am 15. eines Monats statt. Die Termine im Schuljahr 2023/24 sind:

Freitag, 15. März 2024

Montag, 15. April 2024

Mittwoch, 15. Mai 2024

Schulcafés

Schulcafé Kindergarten-Primarschule Bündtmättli, immer von 8.30 bis 9.30 Uhr

Mittwoch, 29. Mai 2024

Schulcafé Kindergarten-Primarschule Eischachen, immer von 8.30 bis 9.30 Uhr

Mittwoch, 29. Mai 2024

Schulcafé Sekundarschule Muoshof, immer von 9 bis 9.30 Uhr

Donnerstag, 25. April 2024

Dienstag, 25. Juni 2024

Die Schulleitungen und Lehrpersonen freuen sich auch in diesem Schuljahr auf spannende Gespräche mit interessierten Eltern zu verschiedensten Themen der Schule.

Kindergarten

Anmeldeschluss Kindergarten Ende Januar

Bitte beachten Sie, dass alle Eltern von Kindern, welche zwischen dem 1. August 2019 und 31. Juli 2020 geboren sind, bis Ende Januar 2024 die An- oder Abmeldung fürs freiwillige Kindergartenjahr abgeben müssen. Auch Eltern von Kindern, welche im kommenden Schuljahr neu den (obligatorischen) Kindergarten besuchen, bitten wir, ihr Kind mit dem zugestellten Formular anzumelden.

Anzeige

HOME & Flowers

Ab dem 2.2.2024 sind wir an der Hellbühlstrasse 28 in Malters.

Zudem feiern wir unser 10 jähriges Jubiläum und die Neueröffnung gerne mit Euch am

FR 1.3.2024 + SA 2.3.2024

Wir freuen uns Euch im neuen Laden begrüßen zu dürfen.

HERZLICHST
STEPHANIE MATHIS
UND TEAM



Die drei Chöre vereint. Bild: zvg

Weihnachtsmusik mit drei Musikschulchören

Drei Chöre der Musikschulen Region Malters fluteten die reformierte Mirjamskirche mit Weihnachtsklängen.

Cantallaria gab präzise die Konturen vor, der Jugendchor füllte warm und rein die Mitte aus und ganz zuvorderst brachten die Kinder vom Kinderchor flik-flak in ihren türkisen T-Shirts nicht nur den charakteristischen Farbtupfer ins Ensemble, sondern auch quirligen Elan und unverhüllte Lebensfreude.

Sorgfältig, routiniert, ausgewogen

In einer ausgeklügelten Choreografie formte sich mal ein harmonisches Gan-

zes, mal hatten die Jüngsten, dann wieder Cantallaria und auch der Jugendchor den Raum unter dem Bogen für sich – auch mit ein paar solistischen Einlagen. Von der Mitte aus wurde gerne nach oben wie nach unten hin assistiert und verstärkt. Auch bei den Kleinsten deklamierte jedes Kind freudig die weihnachtlichen, teils scherzhaften und sogar fremdsprachigen Texte, sodass die Textverständlichkeit (unterstützt von der günstigen Akustik der Kirche) insgesamt beachtlich war. Vor allem aber begeisterten die sehr sorgfältige, routinierte Intonation sowie der ausgewogene Zusammenklang der Stimmen.

Die Ad-hoc-Band mit Linda Gisler

am Klavier, Fredi Fluri an Gitarre und Schlagzeug, Annina Eggenschwiler an der Geige und Jakob Falz am Kontrabass war die perfekte Ergänzung zu den Chorklängen.

Dem am 13. und 14. Dezember zahlreich erschienenen Publikum haben die Sänger:innen zusammen mit den Lehrenden der Musikschule eine grosse Freude bereitet und es richtig in (vor-)weihnachtliche Stimmung eintauchen lassen.

Auch wir von der Kirchgemeinde sind sehr dankbar, dass dies in unserer Kirche stattfinden konnte und ihr, liebe Mitwirkende und liebe Zuhörende, diese Kirche mit Klängen und Leben erfüllt hat. (Pfarrer Maximilian Paulin)

Ganz gross auf der Bühne

Am Samstag, 27. Januar, findet von 8.45 bis 14 Uhr die 15. Ausgabe der Bläserwerkstatt im Schulhaus Rainheim in Wolhusen statt. Diese wird von der Musikschule Region Malters in Zusammenarbeit mit vier Musikvereinen organisiert.

Es haben sich insgesamt 76 Bläser*innen und Schlagzeuger*innen der Musikschule Region Malters angemeldet. Die Schüler*innen treten nach einer langen Vorbereitungszeit auf die Bühne und erhalten nebst einem grossen Applaus eine konstruktive Rückmeldung unserer Jury. Diese motiviert die Musikschüler*innen und animiert sie für die kommenden musikalischen Schritte. In einem im Anschluss an das Vorspiel stattfindenden

Workshop schliessen die Teilnehmenden ihr Bläserwerkstatt-Erlebnis. Neu ist dieses Jahres der kantonale Stufentest integriert.

Instrumentenkarussell

An der Bläserwerkstatt dürfen Kinder den ganzen Vormittag alle Blasinstrumente entdecken und ausprobieren. (jr)



Maxime Obidigbo bald auch an der Bläserwerkstatt. Bild: zvg

«Mit der Klarinette wird es nie langweilig»

Interview mit Mattea Christen (16) vom Steinhuserberg.

Wie lange spielst du schon dieses Instrument?

Ich spiele die Klarinette bereits seit acht Jahren.

Was hat dich dazu inspiriert, dieses Instrument zu lernen?

Ich ging an einen Instrumentenparcours und habe dort die Klarinette gefunden.

Was macht dein Instrument für dich so besonders?

Ich finde, die Klarinette ist ein sehr vielfältiges Instrument.

Wie ist es mit dem Zusammenspiel mit anderen?

Ich bin in keiner Musikgruppe, aber ab und zu finde ich es toll.

Welche Konzerte waren für dich die schönsten bis jetzt?

Ich weiss es nicht so genau ... aber alle, die ich fehlerfrei gespielt habe.

Kannst du uns etwas über dein Instrument erzählen?

Ich finde, die Klarinette ist ein eher einfaches Instrument für den Beginn – doch es wird nie langweilig.

Welches Genre spielst du am liebsten damit?

Am liebsten spiele ich klassische Musik.



Mattea Christen mit ihrer Klarinette. Bild: zvg

Hast du auch andere Instrumente gelernt oder konzentrierst du dich hauptsächlich auf dieses eine?

Ich habe vor der Klarinette ein Jahr lang Blockflöte gespielt, doch seit dann nur noch Klarinette.

Welche Herausforderungen hast du beim Lernen dieses Instruments erlebt?

Ich finde es schwierig, am Üben dran-zubleiben. Als ich jünger war, war das Pflegen des Instruments etwas herausfordernd.

Wie sieht deine tägliche Übungs-routine aus?

Zuerst spiele ich ein, dann spiele ich mein Stück einmal durch und anschlies-send übe ich jene Teile, die ich noch nicht kann.

Hast du an musikalischen Veranstaltungen oder Wettbewerben teilgenommen?

Ja, an der Bläserwerkstatt der Musik-schule Region Malters.

Was war dein bisheriges Highlight als Musikschülerin?

An meiner ersten Bläserwerkstatt habe ich den ersten Platz erzielt!

Wie hat das Lernen des Instruments dein Leben beeinflusst?

Ich glaube, ich habe viel über Musik gelernt, aber ich denke nicht, dass mein Leben sehr viel anders gewesen wäre, hätte ich kein Instrument gelernt.

Hast du Pläne, Musik professionell zu verfolgen, oder bleibt es für dich ein Hobby?

Bis jetzt bleibt es gerne ein Hobby für mich.

Welchen Rat würdest du anderen geben, die darüber nachdenken, dasselbe Instrument zu lernen?

Übung macht den Meister, dranbleiben und dann klappt es.

Gibt es eine bestimmte musikalische Technik oder Fertigkeit, die du gerne meistern möchtest?

Ich würde gerne Blattlesen können. *(Judith Reinert)*

Zauberhaftes Samichlauskonzert der Jüngsten

Ein bezauberndes Samichlauskonzert fand am Donnerstag in der Kirche Schwarzenberg statt. Die jüngsten Musikschüler*innen versetzten die Zuschauer*innen in vorweihnachtliche Stimmung.

Die 80 Musiker*innen betraten die Bühne mit aufgeregter Vorfreude und präsentierten vielseitige Musikstile, von einfachen Melodien bis zu den ersten Ensemblestücken.

Ein herzerwärmender Abend endete mit dem gemeinsam gesungenen Lied «We wish you a Merry Christmas», begleitet von einem jungen Kontrabassisten und Piano. *(jr)*



Das Ensemble Stringendo 1 beim Auftritt. Bild: zvg



Termine am
Mi, Do, Fr möglich.
Auch
Online-Termin-
vereinbarung!

Nedja Meyer
Podologin HF (r. Auss.)

Esther Jacquemoud
Dipl. Podologin HF

**LIEBE
GRÜSSE
AUCH
AN IHRE
FÜSSE**

**PODOLOGIE
BIERI**

Hellbühlstrasse 7, 6102 Malters
Tel. 041 497 30 00, info@podologie-bieri.ch
www.podologie-bieri.ch

Bestattungen

Im Todesfall

Guido Duss
6106 Werthenstein

Tel. 041 490 14 27
www.bestattungenduss.ch

In der ganzen Schweiz
für Sie im Einsatz

Ihr Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung

FAHRSCHUL-CAMP BY STADELMANN

OSTERFERIEN
8. – 12. APRIL 24

- 17 FAHRLEKTIONEN VKU INBEGRIFFEN
- 13 LEKTIONEN ALS BEIFAHRE:IN
- KURS FÜR FAHRBEGLEITPERSONEN INKL.
- GETRÄNKE, SNACKS, MITTAGESSEN
- FUN-PROGRAMM FR. 1950.-/PERSON

**FAHRSCHULE
STADELMANN**

Weitere Daten, Infos und Anmeldung via
www.fahrschule-stadelmann.ch/camp
041 497 57 77 | info@fahrschule-stadelmann.ch



**Guuggenmusik
Aemmeruugger in Aktion.**
Bild: zvg

Gross ist die Vorfreude auf die närrischen Tage

Die fünfte Jahreszeit steht vor der Tür: Eine Übersicht der Faschnachtsanlässe in der Gemeinde.

SAMSTAG, 27. JANUAR

Schädubrommer-Brommete

in der Sporthalle Oberei
Motto: liglocht Golf von Mexico

– 18 Uhr: Monsterkonzert
– ca. 19 Uhr: Türöffnung

Diverse Bars und Kafizelt. Unterhaltung mit DJ und diversen Guuggen, Eintritt ab 16 Jahren. Eintritt bis 21 Uhr: 12 Franken, ab 21 Uhr: 15 Franken. Ü30: Gratisentrtritt. One-Way-Tickets.

Faschnachtszeitungsverkauf

ab 8 Uhr, durch Motterirat im Dorf

Pony Fatale

Frühschoppen im Pony-Stübli
9 bis 18 Uhr, STV Malter Aktivriege

FREITAG, 2. FEBRUAR

D'Schüeler zäme onderwägs

Von 8 bis 10 Uhr ziend üsi chlinschte Faschnachtsfans vom Eischacheschuelhus dör d'Quartier.

MITTWOCH, 7. FEBRUAR

Ämmeruugger-Iruuggete

Motto: ÄGÜPTE

– 17 Uhr: Fürobieber mit Kafizelt
– ab 19 Uhr: Monsterkonzert

Bars: diverse Bars mit DJ, im Kafizelt mit Ländlermusik, Eintritt ab 16 Jahren, Ü30: Gratisentrtritt

SCHMUDO, 8. FEBRUAR

Seniorenfasnacht

im Caffè e più, ab 14 Uhr

Zom Senioreball goni of jede Fall! Besch zwösche 60, 70, 80 ond meh, muesch de Senioreball eifach gseh! Mit Musig, Tanz ond luschtiger Onderhautig.

GÜDISMONTAG, 12. FEBRUAR

Mauterser Mäntig

– 9 bis 11.30 Uhr: Kinderfasnacht im und um den Braupark mit Hüpfburg, Kinderschminken, feinem Znüni, Märlistunde und vielem mehr

– 10 Uhr: Raiffeisen-Apéro

– 14 Uhr: **46. Motteri-Umzug**, anschliessend Beizlifasnacht mit Monsterkonzert auf dem Dorfplatz

GÜDISDIENSTAG, 13. FEBRUAR

Bodenmatt-Fasnacht

im Alterswohnheim, 14 Uhr

SAMSTAG, 17. FEBRUAR

Faschnachts-Uslompete

im Caffè e più, Motto: Italodisco
18.30 Uhr: Ässe, trinke, singe, tanze ond luschtig si!

Infos zur Malterser Fasnacht
Online über die Malterser Fasnacht informiert unter www.motteri.ch oder auf [facebook.com](https://www.facebook.com).

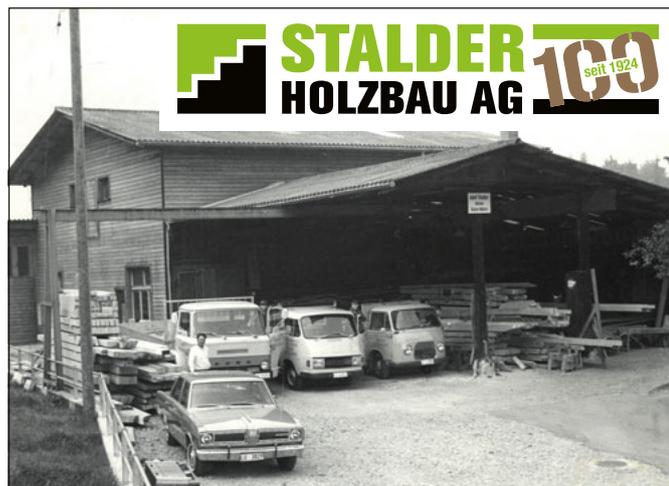
Malergeschäft

Bieri

 GmbH

Unter-Langnau 2a, 6105 Schachen
Tel. 041 497 42 86
info@bieri-malerei.ch

NATUROFLOOR **www.bieri-malerei.ch**
EST 1990



JOSEF
LÖTSCHER
SÄGE- & HOBELWERK

Lifelen 2
6103 Schwarzenberg

Telefon 041 497 24 41
Telefax 041 497 44 41
Mobile 079 213 78 05
loetscher-saegerei@regiocom.ch
www.loetscher-saegerei.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Pilatus
AWARD 2024

Was **uns** ausmacht:
Engagement.

Projekt
bis 21. Februar
einreichen

Raiffeisenbank
Pilatus

Jetzt Projekt einreichen und Preisgeld gewinnen!

Wir würdigen einmal jährlich gemeinnützige, soziale, gesellschaftliche oder kulturelle Engagements in der Region mit dem Raiffeisen Pilatus AWARD.

raiffeisen.ch/pilatus/award

SVP schickt diese Kandidaten ins Rennen

Die SVP Malters hat an der Nominationsversammlung am 11. Dezember die Kandidaten für die Gemeinderats- und Behördenwahlen nominiert.

Für den Gemeinderat kandidiert Martin Wicki (bisher). Er ist gelernter Mechaniker mit einer Weiterbildung als Dipl. NDS HF Betriebswirtschaft. Er ist seit 2015 mit Martina verheiratet und hat drei Kinder: Elena (2016), Nino (2018) und Gina (2020). Martin Wicki konnte sich gut in das Gremium des Gemeinderates integrieren. Er gilt als hartnäckiger, aber fairer Diskussionspartner. Ihm liegt das ausgewogene Wohlergehen der Malterserinnen und Malterser am Herzen. Mit Martin Wicki konnte die SVP einen transparenten, kompetenten und weit-sichtigen Chrapfner für die Wiederwahl in den Gemeinderat nominieren.

Controllingkommission

Für das Präsidium der Controllingkommission kandidiert Cyrill Merz, bisher Mitglied der Controllingkommission. Er ist dipl. Treuhandexperte mit jahrelanger Erfahrung in der Gemeindeverwaltung Malters. Er ist seit 2018 mit Priska verheiratet und hat zwei Kinder: Alessia (2017) und Leon (2020). Cyrill Merz kandidiert als Präsident der Kommission nach dem angekündigten Rücktritt von Erwin Vogel. Er hat in den vergangenen



Von links: Cyrill Merz, Luca Emmenegger, Andreas Muri, Martin Wicki. Bild: zvg

Jahren seine Kompetenz und Teamfähigkeit bewiesen.

Bürgerrechtskommission

Für das Präsidium der Bürgerrechtskommission kandidiert Andreas Muri (bisher Mitglied der Bürgerrechtskommission). Er ist technischer Kaufmann, seit 20 Jahren Geschäftsführer und CEO der Firma VariColorTech GmbH, Malters. Andreas Muri ist seit 2000 mit Lebenspartnerin Monika Kälin liiert. Gemeinsam haben sie zwei Kinder: Leandra (2004) und Joana (2006). Er kennt den Ablauf des Einbürgerungsverfahrens als

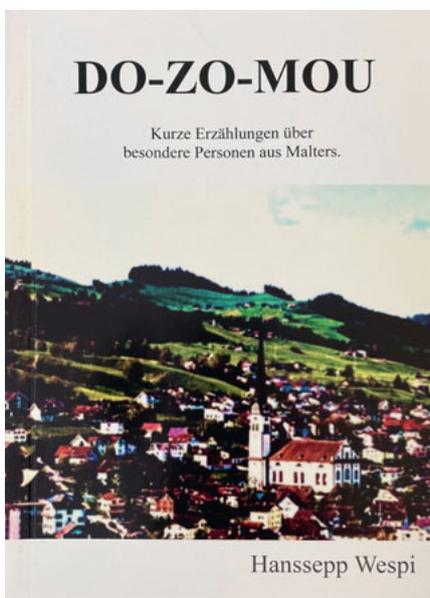
bisheriges Mitglied sehr gut. Rolf Sidler tritt nach 16 Jahren, davon 13 Jahre als Präsident der Bürgerrechtskommission, zurück. Als Mitglied der Bürgerrechtskommission kandidiert Luca Emmenegger. Er ist Elektroprojektleiter Installation & Sicherheit mit eidg. FA Äusserer Blitzschutz VKF, verheiratet mit Jeanine seit 2021 und hat ein Kind, Malina (2022). Er ist Mitglied der Ortsplanungs- und Baukommission, Gemeinde Malters.

Die SVP dankt allen Kandidaten für ihr Engagement und wünscht schon heute viel Erfolg bei den Wahlen. (rs)

Öffentliche Buchvernissage

Wer kennt ihn nicht, den ehemaligen Gemeinderat und stets am Geschehen interessierten Hanssepp Wespi! In seinem 90. Lebensjahr konnte er die Arbeiten zu seinem vierten Buch abschliessen und lädt zur Vernissage.

Unter dem Titel «DO-ZO-MOU» porträtiert Hanssepp Wespi in Interviewform den Werdegang und prägende Lebensabschnitte von 16 in Malters lebenden Personen. Mit dem neuen Buch liefert er ein weiteres Puzzleteil ab, das zu der ihm am Herzen liegenden Aufarbeitung der Gemeindegeschichte beiträgt. Die vorbereitende Gruppe freut sich über zahlreiches Erscheinen.



Das Buch kann an der Vernissage und danach beim Autor, bei der Druckerei Löttscher, beim Martinladen oder bei der Papeterie Mühlebach für 22 Franken gekauft werden. (Peter Bühlmann)

Buchvernissage

Datum: Sonntag, 18. Februar

Zeit: 14.30 bis 16.00 Uhr

Ort: Gemeindesaal

Moderation: Reto Burkhardt

Apéro nach dem offiziellen Teil

Jahresend-Anlässe von mALTERs AKTIV

Mit dem Gruppenleiter*innen-Treffen und der Einladung für Neupensionierte fanden zwei Anlässe von mALTERs AKTIV statt.

Zum Gruppenleiter*innen-Treffen: Im November wurden die Gruppenleiter*innen zu einem gemeinsamen Essen eingeladen. Dies sind mehr als 20 Personen, welche die vielfältigen Aktivitäten, vom Jassnachmittag bis zu den verschiedenen Ferienwochen, planen, vorbereiten, durchführen und betreuen. Für ihren grossen freiwilligen Einsatz durften sie auch von Sozialvorsteher Claudio Spescha anerkennende Worte entgegennehmen. Bei diesem Treffen wurde Werner Marbacher verabschiedet, der während 20 Jahren Nordic Walking wöchentlich leitete und diesen Anlass zu einem beliebten gesundheitlichen Training entwickelte. Als Ersatz für ihn konnte Ruth Felder begrüsst werden.

Am Anlass wurden auch die beiden neuen Gruppenleitenden der Wanderferi-



Von links: Werner Marbacher, Ruth Felder, Yvonne Zihlmann und Beat Zihlmann. Bild: zvg

en, Yvonne und Beat Zihlmann, begrüsst.

Zur Einladung der Gemeinde für Neupensionierte: An einem separaten Anlass für Neupensionierte wurden die Teilnehmenden über die verschiedenen sportlichen und gesellschaftlichen Angebote und die Informationskanäle von mALTERs AKTIV informiert. Zudem erhielten sie von Sozialvorsteher Claudio Spescha einen Einblick in andere wichtige Aspekte für Einwohner im Pensionsalter. Etwa zu den Gemeindegremien,

Altersleitbild, Netzwerk für Altersunterstützung und Betreuung und Pflege Malters.

Ruth Steiner, die zusammen mit Trudy Vogel neu die Ortsvertretung von Pro Senectute in Malters übernommen hat, stellte die wichtigen und hilfreichen Angebote dieser Organisation vor. So hinsichtlich Anlaufstelle für Personen aus Malters, Bedeutung der Herbstsammlung, Sozialberatung, unterstützender Dienste, Vermittlung von Freiwilligenarbeit und Informationskanälen. (oz)

Natura-Malters-Eichenbank an der Kleinen Emme

Haben Sie sich schon draufgesetzt? Seit Mitte Dezember steht sie an ihrem Platz am Spazierweg an der Kleinen Emme: unsere Natura-Eichenbank.

Zur Vorgeschichte: Als im Frühling 2022 die Rodung etlicher Bäume für den Hochwasserschutz und die Renaturierung der Kleinen Emme begann, war die Idee schnell geboren: Es wäre doch schön, aus dem Stamm einer dort gefällten Eiche eine Sitzbank herzustellen. Natura Malters hat beim zuständigen Projektleiter des Kantons nachgefragt und zu unserer Freude die Zusage erhalten, einen Eichenstamm dafür nutzen zu dürfen. Eine weitere grosse Freude: Landwirt und Zwing-Vorstandsmitglied Robi Baumeler hat sich bereit erklärt, die Bank zu zimmern. Er hat den zusammen ausgesuchten Eichenstamm zur Trocknung und für das Sägen zur schauerholzbau ag in Blatten gebracht. Die Kosten für diese Arbeit wurden unserem Verein wohlwollend «für e gueti Sach» nicht verrechnet.

Am 16. Dezember wurde die anfängliche Idee konkret: Robi hat uns die fertiggestellte Holzbank mit einem Transporter an ihren Standort befördert.



Die Mitglieder von Natura Malters stossen auf die neue Bank an. Hinten, mit grüner Mütze: Robi Baumeler, der die Holzbank erschaffte. Bild: Stephan Weber

Sie steht nun bei der Einmündung des Neumattbaches in die Kleine Emme. Der befestigte Kiesplatz für die Bank ist bereits im Laufe der Arbeiten an der Emme durch den Kanton erstellt worden. Unser Vorstandsmitglied Roland Lüthi hat sich damals als noch involvierter Begleiter des kantonalen Emme-Projektes dafür eingesetzt. Neben die Bank wird Natura Malters noch einen Baum pflanzen. Eine Eiche. Wir freuen uns, wenn die Bank als Sitzgelegenheit gerne genutzt wird. Eine

kleine Einweihung des Natura-Malters-Eichenbänkli wird am sommerlichen Freitag, 21. Juni 2024, stattfinden.

Im Namen des ganzen Vorstandes danke ich Robi Baumeler sehr herzlich für die Bereitschaft und den grossen Arbeitsaufwand zur Herstellung der schönen Holzbank. Auch allen weiteren Beteiligten, die dieses Projekt so unkompliziert und spontan mitgezogen haben, ein herzliches Dankeschön. *Marianne Tomasz, Präsidentin Natura Malters*

FIS-Damenrennen in Sörenberg

Gerade jetzt, wo Ausnahmetalente wie Marco Odermatt die Schweizer Skifans gleich zu Beginn des neuen Jahres wieder begeistern, macht das Zuschauen bei Skirennen besonders viel Spass.

Auch wir vom Ski-Club Malters sind grosse Fans des Skirennsports und freuen uns, nach 2022 zum zweiten Mal die Organisation der alpinen Slalom-Damen-FIS-Rennen in Sörenberg zu übernehmen. Das junge Organisationskomitee, bestehend aus Massimo Stofer (OK-Präsident), Thomas Schmid (Koordination Helfer*innen), Lukas Schmid (Wettkampfleiter), Julian Hug (Finanzen/Sponsoring) und Stephanie Sommer (Administration/Medien), hat erneut zusammengefunden und steckt mitten in den Vorbereitungen für das Rennwochenende.

Save the Date

17. bis 18. Februar 2024 auf der Ochsenweid in Sörenberg.

Mit Blick auf einen hoffentlich schneereichen Februar versprechen sich der Ski-Club Malters und die gesamte Organisation eine Wiederholung



Das OK, von links: Thomas Schmid, Stephanie Sommer, Julian Hug, Lukas Schmid und Massimo Stofer. Bild: zvg

der letzten Rennen, wo bei strahlendem Sonnenschein und besten Pistenverhältnissen vier spannende Slaloms auf der FIS-Piste auf der Ochsenweid durchgeführt werden konnten. Für alle Skifans definitiv einen Tagesausflug nach Sörenberg wert, um unsere Nachwuchstalente und nächsten Wendy Holdeners hautnah am Pistenrand mitzuerleben. Rennstart ist an beiden Tagen, Samstag und Sonntag, um 9.30 Uhr, wobei der zweite Lauf dann jeweils um 13.30 Uhr gestartet wird.

Hast du Lust, nicht nur am Pistenrand, sondern auf der Piste mit dabei zu sein und den Ski-Club mit einem Hel-

ferinsatz zu unterstützen? Dann melde dich noch heute via Formular auf der Website des Ski-Clubs Malters (www.sc-malters.ch) für deinen Einsatz als Torwart, Rutschkommando und Co. an. Es erwarten dich ein spannender Einblick und unterhaltsamer Renntag, und dies in bester Gesellschaft und mit Verpflegung vom Feinsten. Mit Vorfreude schauen wir auf die bevorstehenden Wettkämpfe und freuen uns auf viel Action und hoffentlich viele bekannte Malterser Gesichter «bim Kafi am Pischterand».

(Stephanie Sommer, OK FIS-Damenrennen Sörenberg)



Momentaufnahme

Freitag, 5. Januar, Bäcker Schüpfer, 9.42 Uhr

Die Königsuchen-Produktion läuft auf Hochtouren: Jolanda Schmidiger in der Backstube.



Wir liefern und platzieren das Holz wunschgemäss.

Familie Fischer | Neumatt 1 | 6102 Malters | Tel. 041 497 07 12
info@chemineeholz.ch | www.chemineeholz.ch

H.R. LÖTSCHER

Farnbüel 3
6105 Schachen/LU
Telefon 041 497 06 17
Mobile 079 308 92 27
hrloetscher@bluewin.ch



Malerarbeiten & Tapezieren
Neubauten - Umbauten - Renovationen

FELDER+PARTNER BAUINGENIEURE AG



Sigristhalde 1, 6102 Malters | Bahnhofstrasse 3, 6162 Entlebuch
Telefon +41 41 482 60 80 | www.fp-bauingenieure.ch

INTERSPORT®

LACHAT MALTERS

Liebe Kundinnen & liebe Kunden

Nach mehr als 35 Jahren verabschieden wir uns von Ihnen. Wir bedanken uns von ganzem Herzen für Ihre geschätzte Treue zu unserem Unternehmen. Die angenehmen Begegnungen werden wir vermissen, doch wir freuen uns auch auf die neue Herausforderung... die Pensionierung!

Kurz vor dem Zieleinlauf erhalten Sie 40% Rabatt auf unser Lagersortiment, ausgenommen Stöckli Ski.

Vergessen Sie nicht Ihre Gutscheine einzulösen! Sie verfallen nach dem 30. April infolge Geschäftsaufgabe.

Wir wünschen Ihnen alles Gute.
Bleiben Sie gesund und fit!

Herzliche Grüsse
Maggie & Andi Lachat



Stimmungsvolle Adventsfenster in unserem Dorf

Auch in diesem Jahr schmückten 24 dekorative Adventsfenster unser Dorf und machten den abendlichen Spaziergang zu einem abwechslungsreichen und sinnlichen Erlebnis.

Bei einigen Adventsfenstern wurde ein Apéro angeboten und viele fanden die Zeit, beim einen oder anderen vorbeizuschauen. Es wurde geredet, gespielt und gelacht, alte Bekanntschaften aufgefrischt und neue geknüpft.

Wir sind begeistert von all den kreativen Ideen und danken allen Teilnehmenden fürs Mitmachen.

Das gemütliche Beisammensein in der besinnlichen Adventszeit entwickelt sich zu einem schönen Brauch und wir freuen uns schon auf Anmeldungen für dieses Jahr unter info@kjemalters.ch.
(Kreis junger Eltern Malters)



FDP-Neujahrsapéro in der Turnwerkstatt

Rund 50 Personen nutzten die Gelegenheit, auf das 2024 anzustossen. Gleichzeitig konnten alle einen Blick in die Turnwerkstatt werfen und Sara Fallegger, die als junge Malterserin für den Gemeinderat kandidiert, kennenlernen.

Marcel Wolfisberg, langjähriger Leiter der Turnwerkstatt Zentralschweiz, führte durch die Halle und erläuterte den Werdegang und die Herausforderungen dieses spannenden Projekts. (Fritz Steiner)



Marcel Wolfisberg stellt den Interessierten die Turnwerkstatt vor. Bild: zvg

Rundschau Malters

Parteien



Neujahrsapéro mit Sara Fallegger und Gemeindewahlen

Der Start ins 2024 ist gelungen. Rund 50 Personen, darunter viele jüngere Jahrgänge, wollten nicht nur anstossen, sondern auch die Turnwerkstatt Zentralschweiz an der Eistrasse besichtigen. Die Gelegenheit, Sara Fallegger, unsere junge Kandidatin für den Gemeinderat kennenzulernen wurde rege genutzt. Auch die bewährten erneut kandidierenden Sibylle Boos (Gemeindepräsidium), Irene Schmid und Seppi Sommer (Controlling-Kommission), Nicolas Zrotz (Bildungskommission) sowie Andrea Joss und Hans Bachmann (Bürgerrechtskommission), waren in viele Gespräche mit den Teilnehmenden involviert.

Ende Jahr ist Werner Burri, früher langjähriger Gemeinderat, gestorben. Wir behalten Wenner in guter Erinnerung.



Mitte-Kandidierende Gemeindewahlen 2024

Die Mitte Malters will auch in Zukunft in der Gemeindepolitik eine massgebliche Rolle wahrnehmen und wird an der Parteiversammlung vom 27. Februar im Singsaal Bündtmättli (19.30 Uhr) folgende Personen nominieren:

Gemeinderat: Marcel Lotter (bisher), Claudio Spescha (bisher)

Mitglied Bildungskommission: Silvia Kaufmann (neu), Sybille Brun-Niffeler (neu)

Mitglied Controllingkommission: Werner Bucheli (bisher), Elias Estermann (neu)

Mitglied Bürgerrechtskommission: Kilian Bucher (bisher), Ueli Schurtenberger (neu)

Die Mitte setzt auf Kontinuität und strebt in allen Gremien die bisherige Sitzzahl an. Ihre Teilnahme an der Parteiversammlung vom 27. Februar, 19.30 Uhr, im Singsaal Bündtmättli würde uns sehr freuen. Die Versammlung ist offen für alle Malterserinnen und Malterser. Zum anschliessenden Apéro laden wir alle herzlich ein.



Mitgliederversammlung

Anlässlich der ersten Mitgliederversammlung im neuen Jahr wurden folgende Entscheide gefällt:

– Für die Kommunalwahlen vom 28. April 2024 wurden folgende Kandidaten portiert: Sandro Niederberger, Bildungskommission; Jonas Hofer, Bürgerrechtskommission.

– Gemeinderat: Die SP Malters unterstützt Adrian Scola von der IG Malters.

– Am 3. März wird die Initiative für eine 13. AHV-Rente und die Renteninitiative

dem Volk zur Abstimmung unterbreitet. Die SP spricht sich dezidiert für eine 13. AHV-Rente und gegen die Renteninitiative aus. Die Argumente dazu werden wir im nächsten Heft erläutern.

– Nächste Mitgliederversammlung: 30. Januar, 19.30 Uhr, Restaurant Bahnhof.

Mehr erfahren unter sp-malters.ch oder sp-luzern.ch.

Vereine



ParaForum SPZ Nottwil

Sie erhalten Einblick in die ganzheitliche Rehabilitation querschnittgelähmter Menschen mit einem Film und eine Führung mit einer direkt betroffenen Person. Anschliessend besteht die Möglichkeit, sich individuell kostenpflichtig zu verpflegen.

Datum: Samstag, 24. Februar 2024

Ort: Schweizer Paraplegiker-Stiftung Nottwil

Zeit: 14.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt: 13.15 Uhr, Parkplatz Emmenstrasse, Fahrgemeinschaft

Kosten: kostenlos

Leitung: Mitarbeitende Besucherzentrum

Anmeldung: bis 10. Februar an Cornelia Epp-Bachmann, 079 629 19 04 oder corneliaepp@bluwin.ch



Spirituelle Impulse während der Fastenzeit

Möchtest du bewusst eine Auszeit im Alltag einbauen und dich in Achtsamkeit, Meditation und Stille üben?

Drei Wochen lang wollen wir uns täglich von Texten und Bildern inspirieren lassen und so einen Moment innehalten, uns Gott öffnen und unsere eigene Schöpferkraft stärken. Jeden Sonntag kommen wir zusammen, tauschen uns über die Erfahrungen der vergangenen sieben Tage aus und erhalten neue Impulse für die folgende Woche.

Ort: Pfarreiheim Malters

Daten: 25.02. / 03.03. / 10.03. / 17.03.2024

Zeit: 18.00 bis ca. 19.00 Uhr

Leitung: Katrin Fuchs, Dipl. Religionspädagogin, Beziehungs- und Lebenscoach

Anmeldung: bis 10. Februar, katrin.fuchs@kath-msb.ch oder 041 490 02 78

stvmalters Interesse?
 Wir bieten jeden Mittwoch ein abwechslungsreiches, polysportives Fitnessprogramm für alle ab 35 Jahren an. Interessiert? Melde dich bei uns oder komm einfach vorbei.
Datum: jeden Mittwoch (ausser Schulferien)
Zeit: 20.15 bis 21.45 Uhr
Ort: Schulhaus Muoshof, Turnhalle 1
Zielgruppe: alle ab 35
Kontakt: René Zrotz, 078 788 06 27 oder renezrotz@zapp.ch

 **Kinderfasnacht**
 Der Mutterirat organisiert erneut die Kinderfasnacht am Mautersei Mäntig. Der Kreis junger Eltern wird ebenfalls mit einer Aktivität vertreten sein. Kommt vorbei!
Datum: Montag, 12. Februar 2024
Zeit: 9.00 bis 11.30 Uhr
Ort: Dorfplatz Malters
Zielgruppe: alle Kinder in Begleitung eines Erwachsenen
Kontakt: Stefanie Wagner, stefanie@kje-malters.ch; keine Anmeldung erforderlich

 **Seniorenachmittag: Fasnacht**
 Zom Senioreball goni of jede Fall! Besch zwösche 60, 70, 80 ond meh, muesch de Senioreball eifach gseh! Alle Senioren sind herzlich eingeladen. Anschliessend gibt es ein närrisches Zobig.
Datum: Donnerstag, 8. Februar 2024
Ort: Caffè e più
Zeit: 14.00 Uhr

Kultur/Musik

 **Rondo al fuego latino**
 Der 1996 gegründete gemischte Chor Rondo Vocale Malters mit seinen rund 35 Mitgliedern steht seit 2023 unter der Leitung von Fredi Fluri, Malters. Am **Freitag und Samstag, 25. und 26. Oktober** widmet sich der Chor südlichen Klangwelten mit Chormusik aus Spanien und Lateinamerika. Es treffen tänzerische Stücke mit feurigen Rhythmen auf ruhige Balladen oder Tangos und berühren den Chor und die Gäste durch ihre ausdrucksvollen Melodien und Harmonien, welche direkt ins Herz gehen. Begleitet von einer Combo und kulinarisch umrahmt von südamerikanischen Spezialitäten, ist ein abwechslungsreicher und stimmungsvoller Abend garantiert.
Hast du Lust mitzusingen? Komm einfach vorbei an einer der Proben im Pfarreiheim Malters im Januar und Februar 2024, dienstags von 19.45 bis 21.45 Uhr. Wir freuen uns, dich kennenzulernen.

Hinweis
Rundschau für Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen: In der Rubrik Rundschau können Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen ihre Aktivitäten vorstellen. Den Parteien stehen 1300 Zeichen, den Vereinen 700 Zeichen zur Verfügung. In jedem Fall gibt es nach Erhalt des Textes eine redaktionelle Überarbeitung und ein Lektorat. **Text und Logo einsenden an:** Stephan Weber, Weihermatte 4, Malters, stephan.weber@malters.ch. Alles Wissenswerte über das Gemeinde-Infoheft lesen Sie auf der Webseite www.infomalters.ch.

Gesellschaft

 **Das Vaterunser (neu) entdecken**
 Das Vaterunser ist das bekannteste und wichtigste Gebet des Christentums. Es verbindet Christinnen und Christen über Zeiten, Konfessionen und Kontinente hinweg. Die meisten von uns sind mit ihm seit Kindertagen vertraut. Unzählige Male haben wir schon gebetet. Aber was bedeuten die einzelnen Bitten eigentlich? Und wie können herausfordernde Passagen wie zum Beispiel «und führe uns nicht in Versuchung» verstanden werden? Wir machen uns an zwei Abenden auf Entdeckungsreise zu einem altbekannten Text, der immer wieder Neues bereithält. Herzliche Einladung an alle Gläubigen, Fragenden, Zweifelnden, Nicht-Gläubigen, Suchenden!
Datum: Mittwoch, 31. Januar 2024 (Fortsetzung vom 17. Januar)
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Saal im UG der Mirjamkirche (ref. Kirche Malters), Mühlering 2, Malters
Leitung: Rahel Reichelt, Pfarreiseelsorgerin der kath. Pfarrei Malters

 **Wärme aus dem Suppentopf**
 Pfeift der Wind um die Ohren und nistet sich eisige Februarkälte in die Knochen ein, kann eine feine Gerstensuppe Körper und Seele erwärmen. Einige Zutaten kaufen Sie am besten im Martinslade. Dort gibt es Rollgerste, Trockenfleisch, Butter und Sauerrahm. Es sind Bioprodukte von Herstellern aus der Region, die von der Agrovision Burgrain AG vermarktet werden. Für den Höhepunkt der Gaudiumfreude stehen erlesene Gewürze und Bouillon zum Kauf bereit. Guten Appetit! Vergessen Sie nicht, Ihren 10-Prozent-Gutschein bis Ende Februar einzulösen.

Unsere Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Donnerstag und Samstag: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
 Bücherbestellung und Kontakt: martinslade@zapp.ch

 **Die IGM nominiert Adrian Scola für den Gemeinderat**
 Die IGM schickt **Adrian Scola** in das Rennen um einen der frei werdenden Sitze im Gemeinderat. Der 44-jährige Architekt FH wohnt seit 14 Jahren mit seiner Frau Andrea und seinen drei Kindern in unserer Gemeinde. Er ist in drei gemeinderätlichen Kommissionen aktiv: in der Bau- und Planungskommission, der Ortsplanungskommission und der Kommission für den Ersatzneubau des Sekundarschulhauses. Beruflich ist er seit 2010 bei einem grösseren Architekturbüro in Luzern angestellt und leitet dort die Projektpromotion. In seiner Freizeit ist der Familienmensch gerne sportlich in der Natur unterwegs, sei es bei Velotouren, beim Wandern, Klettern oder auf Skitouren. Er erholt sich aber auch gerne in seinem Gemüsegarten. Mit **Adrian Scola** hat die IGM einen Kandidaten für den Gemeinderat nominiert, der sich für sichere Schulwege, Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum, für den Erhalt des Gewerbes sowie der Dienstleistungen in unserer Gemeinde einsetzt.
Für Rückfragen: Christof Studhalter, 041 497 36 35

Ausgaben 2024

	Redaktions-	Haushalt-		Redaktions-	Haushalt-
	schluss	versand		schluss	versand
02/Februar	05.02.	23.02.	0708/Juli/Aug.	26.07.	16.08.
03/März	08.03.	28.03.	09/September	09.09.	27.09.
04/April	08.04.	26.04.	10/Oktober	07.10.	25.10.
05/Mai	10.05.	31.05.	11/November	11.11.	29.11.
06/Juni	10.06.	28.06.	12/Dezember	02.12.	20.12.

Veranstungskalender Malters

Januar

26.01.	19.00	Generalversammlung Frauenbund und Kreis junger Eltern / Pfarreiheim Saal / Frauenbund
27.01.	13.30	Jodlerkonzert und Theater Kinderaufführung / Gemeindesaal / Jodlerklub Blatten
	20.00	Jodlerkonzert und Theater / Gemeindesaal / Jodlerklub Blatten
28.01.	13.30	Jodlerkonzert und Theater / Gemeindesaal / Jodlerklub Blatten
	19.00–20.00	Miteinander in Stille / kath. Pfarreiheim, Dachgeschoss Zimmer D4 / offene Runde Religion
30.01.	19.45–21.45	Schnupperprobe Projekt südamerikanische Musik / Pfarreiheim / Rondo Vocale Malters
31.01.	19.00–21.00	offenes Trauercafé / Gemeindeverwaltung Malters / Pfarreirat Malters-Schwarzenberg
	19.00–20.45	Das Vaterunser (neu) entdecken / Saal im UG der Mirjamkirche / offene Runde Religion
	19.30–21.00	Eltern-Informationsabend Berufswahl bei Jugendlichen / Sagitreff, Industriestrasse 18 / Elterngruppe Malters

Februar

01.02.	13.15	Nachmittagsspaziergang / Malters / mALTERs AKTIV
02.02.	20.00	Jodlerkonzert und Theater / Gemeindesaal / Jodlerklub Blatten
03.02.	20.00	Jodlerkonzert und Theater / Gemeindesaal / Jodlerklub Blatten
05.02.	14.30–16.30	Erzählcafé / Restaurant Muoshof, Säli / mALTERs AKTIV
06.02.	14.00	Schieberjassen / Restaurant Muoshof, Säli / mALTERs AKTIV
08.02.	14.00–17.00	Seniorenachmittag: Fasnacht / Caffè e più / Gemeinnütziger Frauenverein
14.02.	11.30	Mittagstreff / Caffè e più / mALTERs AKTIV
16.02.		Schneeschuhwandern / Parkplatz Allmendli / mALTERs AKTIV
18.02.	14.30–16.00	Buchvernissage / «Do-zo-mau» von Hanssepp Wespi, öffentlicher Anlass / Gemeindesaal
	19.00–20.30	Unfassbar, dass all das ist! / kath. Pfarreiheim, Saal / offene Runde Religion
20.02.	14.00	Schieberjassen / Restaurant Muoshof, Säli / mALTERs AKTIV
22.02.	09.00–11.00	Start FABIA Deutsch- und Integrationskurs (mit Kinderbetreuung) / Hellbühlstrasse 4 / FABIA Kompetenzzentrum Migration
24.02.	08.30–16.30	Start Babysitting-Kurs SRK Frühling (ab 13 Jahren) / Singsaal, Schulhaus Muoshof / Elterngruppe Malters
	10.00–11.00	Vaki-Groki-Muki-Turnen (öffentlich) / Turnhalle Muoshof / Elki-Turnen
	14.00–17.00	ParaForum SPZ Nottwil / Treffpunkt 13.15 Uhr, Parkplatz Emmenstrasse / Gemeinnütziger Frauenverein
25.02.	18.00–19.00	Start Spirituelle Impulse während der Fastenzeit / Pfarreiheim, Saal / Frauenbund
26.02.	20.00	GV 2023 energie malters / Gemeindesaal-Dachsaal / energie malters
27.02.		Schneeschuhwandern / Parkplatz Allmendli / mALTERs AKTIV
	20.00	Austauschrunde ADHS/ADS/POS / Gemeindeverwaltung, Weihermatte 4 / Elterngruppe Malters
28.02.	14.30	Lese-Hör Genuss / Alterswohnheim Bodenmatt / mALTERs AKTIV

März

03.03.		Abstimmung
04.03.	13.30	Boule-Nachmittag / Platz beim Schützenhaus / mALTERs AKTIV
	14.30–16.30	Erzählcafé / Restaurant Muoshof, Säli / mALTERs AKTIV
	19.30–21.30	IGM Höck / S-Tisch / IG Malters
05.03.	12.15	Halbtageswanderung / Bahnhof / mALTERs AKTIV
	14.00	Schieberjassen / Restaurant Muoshof, Säli / mALTERs AKTIV
06.03.		Schneeschuhwandern / Parkplatz Allmendli / mALTERs AKTIV
	09.30–10.30	Chindersinge / Pfarreiheim, Zimmer D4 OG / Kreis junger Eltern
	15.00–16.30	Kinderyoga / Yoga Zentrum Malters, Eistrasse 3 / Kreis junger Eltern
07.03.		Nachmittagsspaziergang / Bahnhof / mALTERs AKTIV
13.03.	11.30	Mittagstreff / Hotel Kreuz / mALTERs AKTIV
	19.30	GV Elterngruppe Malters / Pfarreiheim / Elterngruppe Malters
15.03.	09.30–11.00	ZwärgeKafi / Pfarreisaal / Kreis junger Eltern
	19.00–21.00	Leseabenteuer für Kinder der 1. bis 3. Klasse / Schul- und Gemeindebibliothek Malters
16.03.	11.00–13.00	Velobörse / Aussenareal Schulhaus Muoshof / Elterngruppe Malters
19.03.	15.00–16.00	Singen mit «Tre Maestri» / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / mALTERs AKTIV
	14.00	Schieberjassen / Restaurant Muoshof, Säli / mALTERs AKTIV
20.03.	19.00–21.00	offenes Trauercafé / Gemeindeverwaltung Malters / Pfarreirat Malters-Schwarzenberg
21.03.		Halbtageswanderung / Bahnhof / mALTERs AKTIV
	19.00	Generalversammlung / Gemeindesaal / Gemeinnütziger Frauenver
23.03.	10.00–11.00	Vaki-Groki-Muki-Turnen (öffentlich) / Turnhalle Muoshof / Elki-Turnen
24.03.	19.00–20.30	Unfassbar, dass all das ist! / kath. Pfarreiheim, Saal / offene Runde Religion
27.03.	08.20–13.00	Tier- und Pflanzenwelt erkunden / Bahnhof / mALTERs AKTIV
	14.30	Lese-Hör Genuss / Alterswohnheim Bodenmatt / mALTERs AKTIV
28.03.	19.00–23.00	Leseabenteuer für Kinder der 4. bis 6. Klasse / Schul- und Gemeindebibliothek Malters